>> https://www.yumda.com/de/news/1159184/

Lebensmittelfälschung: Wachsamkeit zahlt sich aus

17.01.2019 - „Food Fraud“, die Fälschung von und Betrug mit unechten Lebensmitteln, ist für viele Unternehmen unmittelbare Bedrohung. Wer sich verlässlich schützen will, kommt um ein lückenloses Überwachungssystem entlang der gesamten Lieferkette nicht herum. Auf der zweiten Fresenius-Intensivtagung „Update Food Fraud“ am 21. März in Mainz geben Experten aus der Praxis Hilfestellung bei der Einrichtung eines betrieblichen Risikoradars.

Die Tagung widmet sich dem komplexen Thema aus Sicht unterschiedlicher Akteure, die idealerweise Hand in Hand arbeiten: Unternehmen, Zulieferer und Überwachungsbehörden. So berichten Vertreter von Dr. August Oetker Nahrungsmittel und ADM Wild aus Sicht der Industrie und ihrer Zulieferer. Eine Vertreterin des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit beschreibt das Frühwarnsystem ihrer Behörde. Außerdem diskutieren Wissenschaftler und Rechtsexperten über neue Entwicklungen in der Analytik und im regulatorischen Umfeld. Dazu gibt es konkrete Praxistipps, was bei einem konkreten Verdacht auf Food Fraud zu tun ist.

- Dr. Markus Grube, KWG Rechtsanwälte
- Prof. Dr. Bernd Lindemann, Hochschule Geisenheim
- Dr. Bertrand Matthäus, Max Rubner-Institut
- Dr. Britta Müller, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
- Jürgen Schlösser, Dr. August Oetker Nahrungsmittel
- Christa Schuster-Salas, Infopoint Kakao und mehr
- Prof. Dr. Stephan Schwarzinger, Universität Bayreuth / ALNuMed
- Dirk Schweikert, ADM Wild Europe

Das komplette Programm finden Sie oben rechts im Kasten.

© LUMITOS AG